



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 15. Juli 2024 um 19:00 Uhr findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses (Kirchberger Straße 8) statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Tagesordnung
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Ehrung langjähriger Gemeinderäte
5. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte
6. Verpflichtung der wieder- und neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Jerg
Bürgermeister

Regelungen zur Aufstellung von Grabmalen sowie zur Pflege und Abräumung der Grabstätten

Aufstellung von Grabmalen

Die Grabmale und sonstige Grabausstattungen sind laut der Friedhofssatzung dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen und zu pflegen.

Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Ohne Genehmigung sind bis zur Dauer von zwei Jahren nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zur Größe 15 Zentimeter mal 30 Zentimeter und Holzkreuze zulässig.

Dem Antrag ist die Zeichnung über den Entwurf des Grabmals im Maßstab 1:10 zweifach beizufügen. Dabei ist das zu verwendende Material, seine Bearbeitung, der Inhalt und die Anordnung der Schrift, der Ornamente und der Symbole sowie die Fundamentierung anzugeben. Soweit erforderlich, kann die Gemeinde Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung und der Form verlangen.

In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells oder das Aufstellen einer Attrappe auf der Grabstätte verlangt werden.

Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen Grabausstattungen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde.

Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Zustimmung errichtet worden ist.

Die Grabmale sind so zu liefern, dass sie vor ihrer Aufstellung von der Gemeinde überprüft werden können.

Pflege von Grabstätten

Alle Grabstätten müssen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden. Abfälle, wie verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulagern.

Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern dürfen die Grabbeete nicht höher als die Platten sein. Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen.

Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern dürfen die Grabbeete nicht höher oder tiefer als die Platten sein.

Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen. Bäume und Sträucher, die sich auf der Grabstätte befinden, dürfen nicht höher als 1,5 Meter, bei Urnengräbern nicht höher als 0,8 Meter sein. Künstliche Blumen und Pflanzen sind verboten.

Für das Herrichten und für die Pflege der Grabstätte hat der Verantwortliche zu sorgen. Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechtes und nach Abräumung der Grabstätte.

Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Belegung hergerichtet sein.

Abräumen von Grabstätten

Die Grabstätten sind nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechtes abzuräumen. Bei der Abräumung von Grabstätten ist die gesamte Grabfläche einzuebnen. Die gesamte Bepflanzung einschließlich der Bäume, der Wurzeln und der Baumstümpfe auf der Grabstätte sind vollständig zu entfernen. Grabmale müssen samt Sockel und Fundament (ohne das von der Gemeinde eingebrachte Streifenfundament) entfernt werden. Auch sonstige Grabausstattungen, wie Weihwasserkessel und Einfassungen sind zu entfernen. Bei Abräumung der Grabstätte von den Nutzungsberechtigten oder bei Abräumung durch die von den Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigten beauftragten Gewerbetreibenden, dürfen das Grabmal, die Fundamente, die Einfassung und die sonstigen Grabausstattungen nicht im Friedhof abgelagert und entsorgt werden. Nach Abräumung ist die Grabfläche mit Erde (Friedhof Hürbel) bzw. mit Kies (Friedhof Gutenzell) aufzufüllen; bei Rasengräbern mit Rasen einzusäen. Werden Grabstätten nicht



ordnungsgemäß abgeräumt, kann die Gemeinde Maßnahmen nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz einleiten. Das Herrichten, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Gemeinde. Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte sowie die Grabpflege tatsächlich vornehmende Personen sind nicht berechtigt, diese Anlagen der Gemeinde zu verändern.

Die Grabstätten müssen in ihrer gärtnerischen Gestaltung den Gestaltungsvorschriften entsprechen und auf die Umgebung abgestimmt werden; nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher, Grabgebäude aus künstlichen Werkstoffen und das Aufstellen von Bänken.

Wird eine Grabstätte nicht hergerichtet oder nicht gepflegt, so hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde die Grabstätte innerhalb einer jeweils festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein dreimonatiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, so können Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten von der Gemeinde abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden. Bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten kann die Gemeinde in diesem Fall die Grabstätte im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz in Ordnung bringen lassen

oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen. In dem Entziehungsbescheid ist der Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen Grabausstattungen innerhalb von drei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen.

Wichtige Informationen zur Erhebung von Wasser- und Abwassergebühren

1. Schlussabrechnung bei Hausverkäufen

Bei einem Hausverkauf ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den Zählerstand der Wasseruhr bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die Anschrift des neuen Besitzers **sofort** mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Schlussabrechnung für den alten Hauseigentümer erstellt werden.

2. Einzug in Neubauten

Bei Einzug in einen Neubau muss die Gemeinde unverzüglich verständigt werden, damit der Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

3. Wasserverlust innerhalb der Haushalte

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 12.07.2024 bis Donnerstag, 18.07.2024

12.07.2024 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

13.07.2024 Allmann'sche Apotheke Biberach

14.07.2024 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

15.07.2024 Apotheke am Klinikum

16.07.2024 Jordan-Apotheke Biberach

17.07.2024 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

18.07.2024 Apotheke im Umlachtal

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



defekt sind. Die Folge kann sein, dass ein stetiger, wenn auch geringer Wasserverbrauch über den Tag entsteht. Oft bleibt dieser schleichende Wasserverbrauch vom Hausbesitzer unbemerkt, weil die Sicherheitsarmaturen einen verdeckten Abwasseranschluss haben. Somit gelangt ungenutztes Trinkwasser direkt ins Abwasser und wird von der Wasseruhr gezählt. Deshalb sollte man in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.
Bei Fragen steht das Bürgermeisteramt gerne zur Verfügung.

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel
und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 22.07.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, 19.07.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 22.07.2024

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützensdienstag, 16. Juli, geschlossen. Am Schützensdienstag, 16. Juli 2024 sind

alle Dienststellen des Landratsamts in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.

Biberacher Schützenfest

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) ist am Schützenmontag und Schützensdienstag geschlossen

In der Schützenwoche ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach von Montag, 15. Juli bis Dienstag, 16. Juli 2024 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist nur am 15. Juli möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist von 7 bis 16 Uhr zugänglich. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Das Kreisgesundheitsamt informiert:

Anstieg der Keuchhusten-Fälle – Säuglinge sind besonders gefährdet

Nach einigen Jahren begrenzter Verbreitung, insbesondere während der COVID-19-Pandemie, verzeichnet das Gesundheitsamt Biberach aktuell einen deutlichen Anstieg von Keuchhusten-Erkrankungen. Waren es im vergangenen Jahr bis Mitte Juni insgesamt nur sieben Meldungen, wurden im aktuellen Jahr im gleichen Zeitraum 40 Fälle gemeldet. In ganz Baden-Württemberg wurden bis Mitte Juni insgesamt 4536



Keuchhusten-Fälle registriert. Landesweit liegt die Zahl der gemeldeten Erkrankungen im Vergleich zum Vorjahr damit mehr als vierzehnfach höher.

Keuchhusten ist eine hoch ansteckende Erkrankung der Atemwege, die durch das Bakterium *Bordetella pertussis* verursacht wird. Die Erreger werden durch Tröpfcheninfektion beim Husten, Niesen oder Sprechen von Mensch zu Mensch verbreitet.

Besondere Gefahr für Neugeborene und Kinder im ersten Lebensjahr

Die Erkrankung zeigt sich typischerweise durch krampfartige Hustenanfälle, begleitet von keuchendem Ziehen der Luft beim Einatmen. Der Husten kann mehrere Wochen bis Monate anhalten. Besonders gefährdet sind Neugeborene und Kinder im ersten Lebensjahr, bei denen die Hustenanfälle im schlimmsten Fall zu Atemnot und zum Erstickten führen können. Auch ältere und immungeschwächte Menschen sind gefährdet.

Die Ständige Impfkommission STIKO empfiehlt daher, Säuglinge bereits mit zwei Monaten zum ersten Mal gegen Keuchhusten zu impfen. Danach folgen zwei weitere Impfungen im Alter von vier und elf Monaten. Weitere Auffrischungsimpfungen werden mit fünf bis sechs Jahren und zwischen neun und 17 Jahren empfohlen. Bei Erwachsenen rät die Impfkommission, die nächste Tetanus-Diphtherie-Impfung mit einer Keuchhusten-Auffrischung zu kombinieren.

„Gerade im Erwachsenenalter wird diese Auffrischungsimpfung aber gerne vergessen“, sagt Dr. Konstanze Nickolaus, stellvertretende Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt Biberach. „Es empfiehlt sich daher, den eigenen Impfschutz zu überprüfen und die Auffrischungsimpfung gegebenenfalls nachzuholen, insbesondere dann, wenn Kontakt zu Säuglingen oder immungeschwächten Menschen besteht oder erwartet wird.“

Empfehlung einer Impfung in der Schwangerschaft

Um besonders Säuglinge zu schützen, empfiehlt die STIKO allen werdenden Müttern eine einmalige Impfung gegen Keuchhusten möglichst früh im letzten Drittel der Schwangerschaft, unabhängig von vorherigen Impfungen. Ebenso sollten sich enge Kontaktpersonen eines Neugeborenen, wie Familienmitglieder und Betreuungspersonen, vor der Geburt des Kindes gegen Keuchhusten impfen lassen.

Für weitere Informationen steht das Kreisgesundheitsamt Biberach zur Verfügung. Telefonisch ist das Kreisgesundheitsamt unter 07351 52-6151 zu erreichen oder per E-Mail an kreisgesundheitsamt@biberach.de.

Weitere Fachinformationen finden Sie auf den Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (<https://t1p.de/Keuch>), (www.impfen-info.de) und des Robert Koch-Instituts (<https://t1p.de/Pertussis>).

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mit Zimmerermeister Alfred Leuthold durch das Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 14. Juli können die Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach mit Zimmerermeister Alfred Leuthold auf Entdeckungsreise gehen. Alfred Leuthold, Zimmerermeister aus Bad Schussenried, kennt die Kürnbacher Museumshäuser wie kein Zweiter. Schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. In zwei Führungen berichtet Alfred Leuthold den Museumsgästen, wie Fachwerkgebäude konstruiert sind und wie die historischen Bauernhäuser ihren Weg nach Kürnbach gefunden haben. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Zimmermanns.

Die Sonderführungen dauern etwa 90 Minuten und finden um 11 und 14 Uhr statt. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie die gemütliche „Vesperstube“ mit ihrem Biergarten.

Biodiversitätsstärkungsgesetz

Betriebsbesichtigung des Demobetriebs Maucher in Oberessendorf

Für Montag, 15. Juli 2024 lädt das Landwirtschaftsamt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Tübingen zu einer Besichtigung des Demobetriebs Maucher im Biodiversitätsnetz Baden-Württemberg ein. Die Betriebsbesichtigung findet von 10 bis 12 Uhr auf dem Betrieb Maucher in Oberessendorf statt.

Bei der Veranstaltung gibt es Einblicke zu Grünland /Weidemanagement, Mais-Gemenge-Anbau, Hafer-Erbsen-Gemenge und Luzerne-/Kleegrass Anbau im Hinblick auf Futterproduktion und Biodiversität.

Zur besseren Planung werden Interessierte gebeten, sich kurz und formlos über das Landwirtschaftsamt Biberach unter folgendem Link anzumelden:

<https://app1.edoobox.com/LWA>. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Treffpunkt ist auf dem Betrieb Maucher, Teuses 5, 88436 Oberessendorf.

Das Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche und repräsentiert verschiedene landwirtschaftliche Betriebe unterschiedlicher Betriebstypen, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen.

71. Europäischer Wettbewerb

Kinder aus dem Landkreis Biberach mit 54 Ortspreisen und fünf Landespreisen ausgezeichnet

54 Kinder aus dem Landkreis Biberach haben beim 71. Europäischen Wettbewerb einen Ortspreis und fünf Kinder einen Landespreis gewonnen. Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments, Achim Schwarz, Leiter des Staatlichen Schulamts Biberach und Gisela Baumann, Leiterin des Amts für Bildung und Schulentwicklung, überreichten die Preise im Rahmen einer Feier in der Grundschule Alleshäusen.

Der Europäische Wettbewerb ist ein Kreativwettbewerb, der Kinder und Jugendliche dazu anregt, sich mit Europa auseinanderzusetzen. In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Gesamtmotto „Europa unlimited“. Die Schülerinnen und SchülerInnen entwarfen dazu verschiedenste Objekte und Kunstwerke in Form von Bildern, Objekten und sogar kleinen „Stopp-Motion-Filmen“.

Neben den Buchpreisen, die das Europazentrum für die Landespreisträger zur Verfügung gestellt hatte, gab es für alle Kinder Geschenke vom Landkreis. Die Preisverleihung wurde vom Amt für Bildung und Schulentwicklung organisiert, das Rahmenprogramm gestaltete die Federsee-Grundschule in Alleshäusen. An dem Wettbewerb beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Alleshäusen, Ochsenhausen und Erolzheim sowie des Bischof-Sproll-Bildungszentrums. MdEP Norbert Lins machte in seiner Ansprache auf die Bedeutung Europas – auch für die Kinder und Jugendlichen, die in einigen Jahren Verantwortung tragen werden – aufmerksam. Achim Schwarz nahm das Gegenteil aus dem Wort „unlimited“ auf. Nämlich die Grenzen, die häufig in den Köpfen der Menschen existieren.

Gisela Baumann, Leiterin des Amts für Bildung und Schulentwicklung beim Landratsamt Biberach, dankte dem Team um Schulleiterin Sandra Steidinger für die Gestaltung des Rahmenprogramms: „Sie und die Kinder wachsen jedes Jahr noch mehr über sich hinaus. Was Sie hier neben dem eigentlichen Unterricht zaubern, ist sensationell“. Auch Bürgermeister Patrick Hepp lobte die Arbeiten der Kinder.



Der Europäische Wettbewerb

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Wettbewerb Deutschlands und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen. Jede Wettbewerbsrunde steht unter einem europäischen Schwerpunktthema, wobei die Aufgabenstellungen eine kreative, kritische und altersgerechte Auseinandersetzung mit diesem ermöglichen. Durch die vielfältigen Aufgaben und Bearbeitungsmöglichkeiten lässt sich die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb in künstlerischen, literarischen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern einbinden und fördert so Fantasie sowie kritisches Denken in Bezug auf aktuelle europäische Debatten. In Baden-Württemberg wurden 2024 3.073 Landes- und Ortspreise vergeben.

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Grundschule Alleshausen: Ellen Beck, Finja Dreher, Annabelle Eckroth, Ylvi Groß, Maja Härle (Landespreis), Jonathan Heint, Leni Heint, Mathilda Holl, Melissa Huith, Romy Kleiner, Ben Kugler, Jakob Langer, Timo Merkle, Samuel Schmid und Malia Widmann.

Grundschule Erlenmoos: Ronja Hutzler, Alexa König, Lenn Kohle, Matteo Rogacs (Landespreis) und Laura Schädler.

Grundschule Ochsenhausen: Jamol Aydin, Leonora Braha, Loki Fischer, Luisa Harsch, Greta Hoffmann, Rosa Mauer, Sophia Pfeiffer, Charlene Prinz, Marko Razov, Ayla Sener, Yusuf Sezer, Ole Utz, Joscha Wild, Levin Wild, Somea Zizzari.

Bischoff-Sproll-Bildungszentrum: Ryan Ackermann, Damián Allweiler, Finn Baselt, Maximilian Bucher, Clemens Erlecke, Emma Grimm, Lian Hömisch, Samuel Koch, Maximilian Kolb, Emma Kundrath (Landespreis), Eva Leichtle (Landespreis), Nina Thalia Lindner, Leliana Reinheimer, Luzie Rux (Landespreis), Valentin Schmidt, Johanna Stuhler, Nina Volpp, Leonard Wuttke.

Für mehr Artenvielfalt im Landkreis Biberach:

Landschaftserhaltungsverband (LEV) überträgt Mahdgut von artenreicher FFH-Mähwiese auf geeignete Fläche in Friedingen

Im Landkreis Biberach gibt es nur 50 Hektar artenreiche FFH-Mähwiesen, also Wiesen, die der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume wildlebender Tiere und Pflanzen entsprechen. 50 Hektar sind – verglichen mit anderen Landkreisen – sehr wenig.

Um den Anteil dieser besonders artenreichen Lebensräume zu erhöhen, hat sich der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) jetzt am Archewiesenprojekt des Regierungspräsidiums Tübingen beteiligt. Dazu hat Landwirt Thomas Berner aus Langenenslingen-Friedingen zusammen mit dem LEV zwei landeseigene Wiesen beim Gallusfelsen in Friedingen für einen Mahdgutübertrag vorbereitet. An einem sehr warmen Tag wurde das Mahdgut frühmorgens und taufisch von einer artenreichen Fläche bei Inneringen im Landkreis Sigmaringen geholt und als dünner Film in Handarbeit, auf die Fläche beim Gallusfelsen aufgetragen. Wenn alles nach Plan läuft, sollen hier schon im nächsten Jahr Esparsette, Salbei, Margeriten, Glockenblumen, Wiesenbocksbart und mehr Pflanzen blühen. Die artenreiche Fläche, von der das Mahdgut stammt, wird von Daniel Locher bewirtschaftet, der das Projekt gerne unterstützte.

Der Übertrag von Mahdgut ist Teil des Projektes „Archewiesen“, das seit 2021 beim Regierungspräsidium Tübingen läuft und durch das Sonderprogramm des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt gefördert wird. Das Projekt soll einen Beitrag zum Erhalt beziehungsweise zur Wiederherstellung von artenreichen FFH-Mähwiesen leisten. Dabei werden besonders artenreiche Mähwiesen als Spenderflächen registriert und in ein Kataster aufgenommen. Auf diesen Flächen wird in Abstimmung mit den Bewirtschaftern Mahdgut geerntet, um entweder weitere Wiesen artenreicher zu entwickeln oder FFH-Mähwiesen in schlechtem Zustand zu verbessern.

Im Landkreis Biberach fand nun erstmals ein Mahdgut-Übertrag statt. Bereits im Frühjahr hatten der LEV Biberach und die Naturschutzbehörde mit dem vom Regierungspräsidium beauftragten Überlinger Fachbüro „365°v freiraum + umwelt“ verschiedene Wiesen begutachtet, um ihre Eignung als Spender- bzw. Empfängerflächen zu prüfen. Mehrere Wiesen im westlichen Landkreis wurden in das Spendenkataster aufgenommen.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Peter Heffner

Geschäftsführer

Telefon: 07351 52-7573

E-Mail: peter.heffner@lev-biberach.de

Eine spannende Woche in der freien Natur

Neues Kinderferienprogramm „Naturbande“ der Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB)

Von Montag, 2. bis Freitag, 6. September 2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) ein spannendes Kinderferienprogramm an. Das Programm ist für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren geeignet. Eine Woche lang verbringen die Kinder die Tage in der freien Natur, erkunden und entdecken, wie man Dinge aus der und für die Natur herstellt und Gemüse aus dem Garten erntet und selbst kocht. Dabei lernen sie den regionalen Lebensraum besser kennen und finden heraus, ob und wie umweltfreundlich es in Biberach zugeht.

Jeden Tag gibt es ein anderes Thema. Es geht um Wald, Bienen, Bauernhof, Klimastadt und Garten, um Bienenspucke und Läuseschweiß. Die Kinder finden Antworten auf Fragen wie: Kann eine Hummel stechen? Kann man den Wald atmen? Ist Biberach eine gute Klimastadt?

Die Vermittlung des komplexen Netzwerks von Mensch und Natur ist gestecktes Ziel der Ferienwoche. Kinder in diesem Alter bringen schon viel Werkzeug mit, um sich mit Themen wie Naturschutz, Bedeutung des Waldes und Ernährung auseinanderzusetzen. Dies wird durch positive Erfahrungen im spielerischen und forschenden Erkunden gefördert. Dazu werden Methoden aus der Natur-, Erlebnis-, und Spielpädagogik angewendet. Die OGAB möchte den Kindern durch Lernen und Erleben ein Bild vermitteln, wie wichtig der nachhaltige Umgang mit der Natur ist.

Das Kinderferienprogramm:

- Montag bis Freitag, 2. bis 6. September 2024, täglich von 9 bis 16 Uhr
- Treffpunkt ist das Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach
- Aufenthaltsorte: Landwirtschaftsamt, Fohrhäldele Wald, Tobel Wiese, Mettenberg, Biberach
- Ausflüge zum Ribkanal, ins Rathaus, auf den Mettenberger Hof und auf den Weber Hof
- Verpflegung: Vesper und Wasserflasche mitbringen, Auffüllmöglichkeit an der Wasserstation. Das Mittagessen ist inklusive.
- Kosten: 279 Euro pro Kind
- Referentin: Biologin Dr. Susanne Kühnholz

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop „Unser Gemüsegarten“:

Pflege und Ernte in den Sommermonaten

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt im Rahmen der Reihe „Mein Gemüsegarten“, wie Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner mit wenig Zeit und Aufwand Gemüse anbauen können. Die dritte Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Juli 2024 von 9 bis 12 Uhr im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, welche Arbeiten im Gemüsebeet in den Sommermonaten anstehen und besprechen die Ernte und Pflege der Gemüsepflanzen.



B-EA-Referentin Renate Haberbosch leitet den Kurs an und lässt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt ausprobieren. Während des Sommers muss der Gartenboden bearbeitet werden. Eine gute Hilfe können verschiedene Bodenverbesserer sein. Aber welche Bodenverbesserer eignen sich für mich und meinen Garten? Dies wird bei der Veranstaltung unter die Lupe genommen und direkt ausprobiert. Darüber hinaus gibt es nützliche Informationen zum Boden und zur Düngung. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, geeignete Gartenkleidung mitzubringen. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Vortrag zum Thema „Stressfrei durch den Einkaufsdschungel“

Zu einem Vortrag mit dem Titel „Stressfrei durch den Einkaufsdschungel“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 18. Juli 2024 ein. Der Vortrag mit B-EA-Referentin Christine Schuster findet von 17.30 bis 20 Uhr im Raum 1.4 der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Vortrag betragen drei Euro. Fühlen Sie sich auch gestresst und überfordert von dem riesigen Angebot an bunt verpackten Lebensmitteln? Der Vortrag soll Licht in den undurchsichtigen Einkaufsdschungel bringen. Er informiert über die verschiedenen Qualitätskriterien eines Lebensmittels und wie Verbraucherinnen und Verbraucher den Gesundheitswert anhand der Kennzeichnung erkennen können. Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

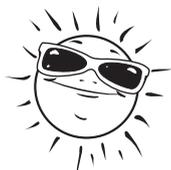
Schulnachrichten



Grundschule Gutenzell-Hürbel

Liebe Eltern und liebe
Gemeindemitglieder,
zu unserem diesjährigen Schulfest

am Freitag, dem 19. Juli 2024 von 14.30 – 17.00 Uhr laden wir Sie alle recht herzlich in die Turn- und Festhalle ein. Bei einer kleinen Schulhausrally haben Sie die Möglichkeit Schülerergebnisse diverser Projekte aus dem Schuljahr zu besichtigen und unser Schulhaus kennenzulernen. Im Schulladen können kleine Süßigkeiten gekauft werden und beim traditionellen Bücherflohmarkt können Sie sich mit aktueller Sommerlektüre eindecken. Der Elternbeirat sorgt in gewohnter Form für das leibliche Wohl und übernimmt die Bewirtung. Ganz besonders laden wir auch unsere kommenden Erstklasskinder und Ihre Eltern ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Das Team und der Elternbeirat der GS Gutenzell-Hürbel



Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeinderferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Mittwoch 14–16 Uhr (nicht 1. Mittwoch im Monat)

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 14–16 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 13.–21.7.2024

Samstag, 13.7.

10:30 Uhr Taufe von Ellen M. Engel in Gutenzell

14:00 Uhr Taufe von Maja S. Dubiel in Reinstetten

14:30 Uhr Trauung Schad-Langendorf in Hürbel

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell (+Matthias Berger)

19:00 Uhr Fatimariosenkranz in Laubach

Sonntag, 14.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Familiengottesdienst in Hürbel (+Johannes Schad)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

11:45 Uhr Taufe von Lenia M. Merk in Wenedach

Dienstag, 16.7.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 17.7.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 18.7.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 20.7.

11:00 Uhr Taufe von Lilli A. Roth in Hürbel

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach (+Matthias Wiest)

Sonntag, 21.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, Kinderkirche (+Annenmarie, Eugen u. Roland Föhr)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Familiengottesdienst am 14.7.

Am 14. Juli findet der nächste Familiengottesdienst in Hürbel um 9:00 Uhr statt. Bei schönem Wetter laden wir zur anschließenden Begegnung und Bewirtung in den Garten ein.



Für die musikalische Gestaltung trifft sich der Powerchor am Freitag, 5. Juli von 16–17 Uhr in Gutenzell, Kapitelsaal. Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen.

Kreativer Montag am 17.7.

Am Montag, 17. Juli 2024 findet der nächste kreative Montag statt. Wir treffen uns ab 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Kapitelsaal von Gutenzell. Es freuen sich auf Ihr/Euer Kommen Sr. Hedwig und Sr. Gisela

Kirchengemeinderat Hürbel am 18.7.

Der Kirchengemeinderat Hürbel lädt auf Donnerstag, 18.7.2024 um 19:00 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Kath. Pfarrhaus ein. Die Tagesordnung wird im Schaukasten und auf der Homepage veröffentlicht.

Käppelestour am 19.7.

Einladung zur Käppelestour mit dem Fahrrad am Freitag, 19. Juli. Start ist um 11 Uhr in Gutenzell bei der Kirche. Von dort geht es nach Niedernzell, Weitenbühl, Huggenlaubach, Diätenbronn, Schwendi und Schöneburg. Unser Ziel ist am Nachmittag um ca. 16 Uhr Heggbach.

Franz-Josef Sipple wird uns zu den einzelnen Bildstöcke und Kapellen aus der Geschichte erzählen: spannend und aufbauend. Ich werde für jede Station einen geistlichen Impuls vorbereiten, so dass wir auch für unsere Seele Nahrung bekommen. Gesamtstrecke ca. 20 km.

Am Zielpunkt genießen wir die Gastfreundschaft der Schwestern, die für das leibliche Wohl sorgen. Anmeldung bitte bei Sr. Gisela

Kinderkirche am 21.07.24 in Hürbel

Am 21.07.24 findet um 10:30 Uhr wieder Kinderkirche für Kinder ab 3 Jahren in Hürbel statt. Dieses Mal erwartet Euch die Geschichte: „Jona und der Wal“. Wir treffen uns zu Beginn wieder in den ersten Bänken der Kirche. Nach einem gemeinsamen Anfang ziehen wir weiter ins katholische Gemeindehaus. Bei gutem Wetter nutzen wir dort den schönen Garten. Mit einem Segen von Herrn Pfarrer Amann starten wir in die Sommerferien.

Wir freuen uns auf Euch, das KiGo-Team Gutenzell-Hürbel

Seniorengruppe Laubach am 31.7.

Am Mittwoch, 31.7. 2024 ab 14:00 Uhr laden wir ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu unserem Grillfest ein. Sollte das Wetter gut sein, findet es vor dem Gemeinderaum St. Michael statt, ansonsten im Gemeinderaum. Danach machen wir Sommerpause.

Nach der Sommerpause starten wir wieder am 25.9.2024 mit der Märchenerzählerin.

Wir freuen uns auch über neue Seniorinnen und Senioren. Bis bald euer Betreuer team



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Eph. 2,19)

Gottesdienste

Sonntag, 14.07.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche in Erolzheim mit Pfarrerin Ulrike Ebisch.

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch.

Sonntag, 21.07.2024

10:15 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch.

Musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Zeitgleich findet Kinderkirche statt.

Gemeindegruppen und Kreise:

Kirchenchorprobe: Montag, 15. Juli 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Theaterwerkstatt: Mittwoch, 17. Juli 2024, 17.30 – 18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchorprobe: Mittwoch, 17. Juli 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Pfadfinder - Bambiraptoren: Donnerstag, 18. Juli 2024, 16.30 – 17.30 Uhr, Christuskirche Rot an der Rot

Besuchsdienst-Treffen: Donnerstag, 18. Juli 2024, 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Elternabend zur Anmeldung Konfinis: Donnerstag, 18. Juli 2024, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gemeindefest der Kirchengemeinden Kirchdorf und Erolzheim-Rot am Sonntag, 21. Juli 2024



Kuchenspenden:

Damit wir bei unserem Gemeindefest ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, bitten wir um Kuchenspenden.

Bitte geben Sie im Pfarramt, Tel: 07354 / 444 oder per E-Mail Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de Bescheid, ob Sie einen Kuchen spenden können. Die Kuchen können Sie am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum abgeben. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre „süßen Gaben“.



Zudem sind wir noch auf der Suche nach der ein oder anderen helfenden Hand (beim Aufbau/Abbau oder am Fest selbst). Wenn Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung.



Großer Bücherflohmarkt

Im Rahmen des Gemeindefestes findet dieses Jahr zum ersten Mal ein Bücherflohmarkt statt. Am 21. Juli 2024 kommen zahlreiche gespendete Bücher zum Verkauf.

Viele unterschiedliche Genres sind im Angebot z.B. für die Urlaubslektüre. Der gesamte Erlös kommt der Jugendarbeit der Kirchengemeinde zugute. Los geht's gleich nach dem Gottesdienst gegen 11:30 Uhr.

Liebe Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Erolzheim-Rot, seit August 2023 ist das Pfarramt E-R nicht besetzt. Zwischenzeitlich hatte Dekan Krack die Geschäftsführung der Kirchengemeinde übernommen. Seit 1.6. bin nun ich (Pfarrerin Ulrike Ebisch) mit der Geschäftsführung betraut. Ein paar Worte zu meiner Person: Seit 2017 bin ich Pfarrerin in Kirchdorf, davor war ich 15 Jahre als geschäftsführende Pfarrerin in Geislingen-Altenstadt tätig. Zusätzlich zum theo-



logischen Studium habe ich im Laufe des Berufes eine Weiterbildung in klinischer Seelsorge (KSA) gemacht und eine Ausbildung als Unternehmensberaterin für Non-Profit Unternehmen an der Diakonischen Akademie in Berlin.

In der Kirchengemeinde Erolzheim-Rot bin ich nun zuständig für Gottesdienste, Kasualien (Beerdigungen, Taufen, Trauungen) und gemeinsam mit Marion Hohenhorst Vorsitzende des Kirchengemeinderates, sowie Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Auch der Konfirmandenunterricht, der gemeinsam mit Kirchdorf stattfindet, ist meine Aufgabe. Wenn Sie einen runden Geburtstag 80, 85, 90 oder mehr haben, dann komme ich oder die gewählte Vorsitzende Marion Hohenhorst zu Ihnen auf einen Besuch vorbei. Wenn möglich am Geburtstag selbst, falls die Termine das nicht zulassen im Laufe der Woche danach.

Ich freue mich auf Begegnungen in der Kirchengemeinde Erolzheim-Rot und fühle mich mit vielen von Ihnen schon durch die jahrelange Zusammenarbeit der Gemeinden Kirchdorf und Erolzheim-Rot vertraut.

Da ich zugleich auch weiterhin geschäftsführende Pfarrerin in der Kirchengemeinde Kirchdorf bin und ab September gemeinsam mit Pfarrerin Bleher die Vertretung für die Pfarrstelle Ochsenhausen übernehme, bitte ich Sie um Verständnis, wenn nicht alles, was bisher die Pfarrperson gemacht hat, aktuell weitergeführt werden kann.

Melden Sie sich dennoch gerne mit Fragen und Anregungen im Pfarrbüro (07354/444). Wir versuchen dann, dafür Lösungen zu finden.

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrerin Ulrike Ebisch

bis spät in die Nacht eine großartige Stimmung in der Halde. Die Wettervorhersage für das restliche Wochenende verhielt leider nichts Gutes. Trotzdem stand schnell fest, dass das Haldenfest nicht in die Halle verlegt werden sollte. Daher wurde der Festplatz am Samstagnachmittag „wetterfest“ gemacht und kurzerhand zwei weitere Zelte aufgebaut, um den Besuchern ausreichend Regenschutz anbieten zu können. Am Abend zeigte sich, dass auch bei schlechter Witterung auf die Haldenfestbesucher Verlass ist: trotz Dauerregen konnte der Musikverein viele Gäste in der Halde begrüßen, die dort nach einem Fassantrieb mit Bürgermeister Thomas Jerg und bei stimmungsvoller Blasmusik mit den Erolzheimer und Steinheimer Musikanten dennoch schöne und unterhaltsame Stunden verbringen konnten.

Mit seinem reichhaltigen Mittagstisch am Sonntag kann der Musikverein seit vielen Jahren seine Gäste begeistern und so folgten am Sonntag auch bei nasskalten Temperaturen viele Besucher aus Nah und Fern der Einladung zum Haldenfest. Für beste Unterhaltung während der Mittagszeit sorgte dabei die Musikkapelle Hörenhausen. Pünktlich zur Nachmittagsunterhaltung mit dem Ensemble 3B aus Baustetten blitzten endlich die ersten Sonnenstrahlen in die Halde, die von den Gästen bei Kaffee und Kuchen dankbar angenommen wurden. Trotz eines aufreibenden Wochenendes ließ es sich die Musikkapelle nicht nehmen, das Haldenfest am Abend musikalisch ausklingen zu lassen: Die Halde füllte sich wieder mit zahlreichen Besuchern und es wurde noch ein wunderschöner Abend zum Abschluss des Haldenfestes. Spätestens hier war allen klar, dass es die richtige Entscheidung war, das Fest in der Halde abzuhalten.

Damit das Haldenfest an allen drei Tagen und bei so schwierigen Rahmenbedingungen reibungslos ablaufen kann, sind viele fleißige Helfer notwendig – der Musikverein möchte sich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ganz besonderen Dank an...

- alle freiwilligen Helfer die bei der Vorbereitung, der Dekoration und der Durchführung mitgewirkt haben
- den Sportverein und die Schmalzbude für die Leihgabe der Zelte
- die Gemeinde für die Überlassung des Fahnschmuckes
- die Anwohner der Halde für ihr Verständnis, wenn es laut war oder die Hofeinfahrt zugeparkt wurde

Natürlich möchte sich der Musikverein auch ganz herzlich bei den zahlreichen Gästen für Ihren Besuch des Haldenfestes bedanken; wir freuen uns, dass Sie uns trotz der widrigen Wetterverhältnisse die Treue gehalten haben und hoffen, dass es Ihnen gefallen hat - wir würden uns sehr freuen Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Schlosshof-Serenade

Am Donnerstag, 25. Juli 2024 findet die diesjährige Schlosshof-Serenade des Musikvereins Gutenzell statt. Die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Ochsenhausen-Reinstetten und das Blasorchester des Musikvereins Gutenzell musizieren ab 20:30 Uhr im Schlosshof des ehemaligen Klosterbezirks. Der Musikverein Gutenzell lädt die Einwohner der Gemeinde Gutenzell-Hürbel bereits heute recht herzlich zu seiner Serenade ein.

VfB Gutenzell e.V.

Abteilung Fußball - Aktive

Vorbereitung

Die aktiven Mannschaften bereiten sich derzeit auf die neue Saison vor und bestreiten am Wochenende ihre ersten Testspiele:

Sa., 13.07.24

15:00 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg II - SV Lachen II

17:00 Uhr VfB Gutenzell - SV Lachen

Vereinsnachrichten



Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Sommerfest 2024

Am Samstag, den 13. Juli 2024 fei-

ern wir unser diesjähriges Sommerfest.

Ort: Kath. Gemeindehaus in Hürbel bei der Kirche

Beginn: 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Anschließend Musik und Humor mit Uschi und Christa

Am Abend gibt es noch ein Vesper für Alle.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder mit Familie und Freunde des Vereins.

Die Vorstandschaft

Musikverein Gutenzell e.V.

Haldenfest

Der Musikverein Gutenzell darf auf ein wirklich gelungenes Haldenfestwochenende zurückblicken: Wenngleich die Wetterlage die freiwilligen Helfer, Musikanten und Gäste vor eine große Herausforderung stellte, die aber mit Flexibilität, einem glücklichen Improvisationstalent und

zeitweise auch mit dem nötigen Humor bestens gemeistert wurde.

Am Freitag zeigte sich das Wetter noch von seiner besten Seite: zum Auftakt des Festwochenendes fand ein Public Viewing des Viertelfinales der Fußball-Europameisterschaft statt, bei dem zahlreiche Fußballbegeisterte mit der Deutschen Mannschaft mitfieberten - und trotz der Enttäuschung über die Niederlage herrschte bei der anschließenden Flashnight





Tennisclub Feuerstein Hürbel e.V. Tennis Hürbel: Schnuppertag und Sommerfest am Samstag, 27.7.2024

Im Rahmen seines Sommerfests bietet der Tennisverein Hürbel dieses Jahr am Samstag, den 27.07.2024 einen Schnuppertag an.

An diesem Tag besteht ab 14:30 Uhr die Möglichkeit, bis 19 Uhr kostenlos Tennis zu spielen und unter der Betreuung von erfahrenen Tennisspielerinnen und -spielern erste Schritte im Tennissport zu unternehmen. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Altersklassen der gesamten Bevölkerung, **wir freuen uns über alle interessierten Gäste!** Mitzubringen ist lediglich Sportbekleidung und Turnschuhe; Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. Insbesondere unsere **Neueinsteiger** sind an diesem Tag herzlich eingeladen, ihre Tennissachen mitzubringen und mitzuspielen.

Wir laden daher die gesamte Bevölkerung und insbesondere alle Mitglieder unseres Tennisclubs samt Anhängen, Familien und Freunden sowie alle Freunde unseres Vereins zu unserem Fest an das Tennisgelände in Hürbel ein.

Neben Kaffee und Kuchen stehen auch Cocktails, Faßbier und ab 17:30 Uhr Leckereien vom Grill auf der Speisekarte. Eure Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert

Anmeldung zum Ferienprogramm Ochsenshausen für alle möglich

Das Ferienprogramm der Stadt Ochsenshausen steht ab sofort allen Kindern und Jugendlichen offen, egal ob sie aus Ochsenshausen oder aus Nachbargemeinden kommen. Alle Veranstaltungen, bei denen Plätze frei sind, können belegt werden. Unter www.unser-ferienprogramm.de/ochsenhausen ist das gesamte Angebot veröffentlicht, über diese Website erfolgen auch die Anmeldungen.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß beim Stöbern und allen eine schöne Ferienzeit!

Nähere Informationen gibt es bei Dr. Anne Löhnert, Telefon 07352-922036 (Stadt Ochsenshausen, Amt für Bildung, Betreuung und Kultur).

Zusatzfahrten am Donnerstag

Öchsle fährt ab 11. Juli noch häufiger

Ochsenshausen - Die Öchsle-Schmalspurbahn erweitert im Sommer schon traditionell ihr Angebot. Ab 11. Juli bis zum 5. September wird das Öchsle auch wieder am Donnerstag zwischen Warthausen und Ochsenshausen durch die oberschwäbische Landschaft dampfen. Seit Jahren gibt es dieses beliebte Angebot schon während der Sommerferien mit großem Erfolg. „Um auch für Schulklassen und Betriebsausflüge eine attraktive Möglichkeit zu bieten, gibt es gleich noch vor Beginn der Ferien zwei zusätzliche Termine“, erklärt Beny Bechter, Vorsitzender des Schmalspurbahnvereins. „Wir wollen genau diesen Zielgruppen dieses Angebot machen, während der Woche die Fahrt mit dem Öchsle zu genießen.“ Nur drei Tage später, am Sonntag, 14. Juli, steht dann wieder der Teddybär-Tag auf dem Programm der Museumsschmalspurbahn. Alle Kinder bis 14 Jahre sind dann eingeladen, mit ihrem Lieblingstедdy kostenlos mit dem Öchsle zu fahren. Und es muss nicht zwingend ein Teddy sein, auch das Lieblings-Plüschtier ist eine gute Variante, an diesem Tag Spaß zu

haben. Das nächste große Event ist dann der Schussenrieder Hopfenexpress am 21. September mit Live-Musik, Bierverkostung und vielem mehr.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jeden Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 11. Juli bis 5. September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Sommerschlussverkauf beim KleiderTreff

Vom 9. bis 27. Juli ist Sommerschlussverkauf mit 50 % Rabatt auf alles beim Secondhand-Laden in der Memminger Str. 7 in Ochsenhausen. Im KleiderTreff werden auf 90m² Ladenfläche gut erhaltene Secondhand-Kleidung bis Größe XXXL, Schuhe und Accessoires für Damen, Herren sowie Babys, Kinder und Jugendliche angeboten. Ziel ist es, qualitativ gute Textilien zu einem günstigen Preis abzugeben, den sich auch Menschen mit kleinem Geldbeutel leisten können. Und natürlich lassen sich auch diejenigen begeistern, die gerne in einer Vielfalt an Modestilen, Farben und Materialien stöbern oder besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und einen schonenden Umgang mit Ressourcen legen. Der Laden hat dienstags bis samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet und dienstags, donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr.

Kleiderspenden werden gerne während der Ladenöffnungszeiten angenommen. Ganz wichtig ist jedoch, dass nur einwandfreie, absolut saubere und moderne Kleidung und Schuhe abgegeben werden. Bitte kontrollieren Sie Ihre Kleidung dahingehend selbst schon zu Hause. Damit erleichtern Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen enorm.

Der Verkaufserlös wird regelmäßig für soziale Projekte im In- und Ausland gespendet. Vor Kurzem wurde beschlossen, mit insgesamt 30.000 Euro dieses Mal inländische Organisationen zu unterstützen wie zum Beispiel Kindergärten in der Region, Pflege-Einrichtungen, Diakonie, Caritas oder ein Frauenschutzhaus, jeweils für besondere Projekte oder Anschaffungen.

Zurzeit sucht das Team des KleiderTreff dringend weitere Ehrenamtliche, die sich vor allem bei der Sortierung der Kleiderspenden einbringen oder beim Auffüllen der Kleiderständer, bei Auf- und Umräumen oder im Verkauf helfen. Das Engagement macht allen Mitarbeitenden sehr viel Freude und wird als erfüllend und sinnstiftend empfunden. Interessierte können sich im KleiderTreff melden oder direkt bei der Leiterin Barbara Baumann ab 15. Juli unter der Telefonnummer 07352 7198.

Weihungsfest des Musikverein Wain am 13./14.07.2024

Der Musikverein Wain veranstaltet am 13./14.07.2024 auf dem Parkplatz der Gemeindehalle sein zur Tradition gewordenes Weihungsfest.

Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren keine Mühe gescheut, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen und für das Wohl der Gäste zu sorgen. Auf dem Festplatz bietet der Musikverein Wain ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen.

Der Auftakt ist am Samstag, 13. Juli 2024 ab 18.00 Uhr mit Blasmusik. Die Musikvereine Altstadt und Balzheim bieten Blasmusik vom Feinsten bis tief in die Nacht. An diesem Abend werden die Besucher mit Hähnchen vom Holzofengrill, Currywurst, Chickenburger, Rote/Weiße im Semmel,



Pommes und einem bunten Salatteller mit Mozzarella-Sticks versorgt. Auf unserer Partyeile können sich jung und alt, sei es bei einer Hüpfburg oder Schießbude vergnügen. Bei einem leckeren Flammkuchen oder auch bei einem kühlen Bier an der Bierinsel und einem guten Schnaps an der Schnapsbar lässt sich der Abend genüsslich ausklingen.

Freuen Sie sich auf ein paar nette Stunden bei uns.

Das Programm am Sonntag, 14. Juli 2024 beginnt um 11.00 Uhr. Während dem schwäbischen Mittagessen bei Grillfleisch mit Kartoffelsalat, Schnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat und vegetarische Maultaschen jeweils mit Salat sowie Hähnchen, Currywurst, Rote/Weiße und Pommes sorgt der Musikverein Stetten und die gemeinsame Jugendkapelle BaDiReWa für gute Unterhaltung. Für unsere kleinen Gäste gibt es am Sonntagmittag ein Kinderprogramm, damit die Eltern ganz entspannt das Fest genießen können.

Zur Kaffeezeit servieren wir Ihnen selbstgebackene Kuchen und Kaffee und bei heißen Temperaturen auch einen Eiskaffee. Zum Vesper sorgt der Musikverein Wain ab ca. 17.00 Uhr für gute Stimmung. Ab 21.00 Uhr werden wir über eine Großbild-Leinwand das Finale der Europameisterschaft übertragen. Auf Ihr kommen freut sich der Musikverein Wain.

AFTERWORK-PARTY in Berkheim

Liebe Blasmusikfreunde, in diesem Jahr wird es erneut eine After-Work-Party in Berkheim geben. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, ob jung, ob alt - ob Männlein oder Weiblein – ob groß, ob klein – wir freuen uns auf alle Gäste.

Im Megazelt auf dem Gelände der Firma Max Wild in Illerbachen findet am **Mittwoch, den 02. Oktober ab 18.00 Uhr** ein Blasmusikabend mit leckeren Schmankerln statt. Musikalisch umrahmt wird der Abend von **BioBrass** und **Illerblösn**. Freut euch auf **Brotzeitplatten** und **Bier-Fässle** zum Selbstzapfen (nur im Vorverkauf).

Die **Tischreservierung** und Bestellung startet ab jetzt und erfolgt ausschließlich online über **www.diginights.com**. Also schnell die besten Freunde, den Stammtisch, die Kegelgruppe oder die Vereinskollegen anrufen und den Tisch für den Stimmungsabend buchen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Musikverein Berkheim

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg – und was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Die zwei Lieder von Mose.

Genau zweimal lesen wir in der Bibel, dass Mose ein Lied gesungen hat. **Das erste finden wir im 2. Buch Mose, Kapitel 15.** Manche Bibelwissenschaftler sagen, es sei wohl das älteste aufgezeichnete Lied der Welt. Das erste ist ein Lob- und Danklied, da gerade das Volk Israel von der Knechtschaft befreit und den Ägyptern durch das Schilfmeer entkommen war. Es listet die großen Taten Gottes an und mit Seinem Volk auf und preist die große Macht Gottes. Das erste Lied hat Mose zusammen mit dem ganzen Volk gesungen. Alle zusammen lobten sie Gott für Seine Macht und Führung.

Das zweite Lied von Mose schlägt eine andere Tonart an. Wir finden es im 5. Buch Mose, Kapitel 32. Zwischen beiden Liedern liegen 40 Jahre. Das Volk steht nach der langen Wüstenwanderung kurz vor dem „Gelobten Land“ Kanaan. Kurz vor dem Ziel. Und Mose kurz vor seinem Tod....**Dieses Mal sang das Lied Mose allein und eindringlich, damit jeder jedes Wort hören und verstehen konnte.**

Gott wusste genau, dass die Israeliten nach dem Tode von Mose immer wieder von Ihm abfallen würden. Daher sagte Er ein Kapitel vorher, in Kap. 31, ab Vers 19 zu Mose: „**Schreib nun die Worte des folgenden Liedes auf und bring es den Israeliten bei. Sie sollen es lernen, damit es ein Zeuge gegen sie sein kann. Denn Ich werde sie in das Land bringen, das Ich ihren Vorfahren mit einem Eid versprochen habe, - ein Land, in dem Milch und Honig überfließen. Aber wenn sie dann essen und satt und wohlgenährt sind, werden sie sich anderen Göttern zuwenden und sie verehren. Sie werden mich ablehnen und den Bund brechen, den Ich mit ihnen geschlossen habe. Wenn daraufhin großes Unglück und schreckliche Not über sie kommen werden, dann wird das Lied Zeuge gegen sie sein, denn ihre Nachkommen werden es nie vergessen.**“

Das Lied umfasst eine Zeitspanne von mehreren tausend Jahren. Es beginnt bei den Anfängen des Handelns Gottes mit Seinem Volk, wie Er es hegte und pflegte und wagt einen Blick bis an das Ende der Weltzeit. Es hebt die große Gnade, Güte und Fürsorge Gottes hervor. **Ab Vers 15 schlägt die Wortwahl aber abrupt um: Mose beginnt zu weissagen. Er teilt den Israeliten Gottes Gedanken mit. Er sagt mit düsteren Worten voraus, wie sich das Volk in der Zukunft verhalten wird.**

Aber ab Vers 36 bricht wieder die große Gnade und Güte Gottes durch:“ Ja, der Herr wird Sein Volk richten, Sich aber Seiner Diener erbarmen, wenn Er sieht, dass ihre Stärke dahin ist“. Gott hat mit diesem Volk noch vieles vor! Zweimal kamen sie zwar durch Ungehorsam in Gefangenschaft, wurden geschliffen und geläutert, aber Gott führte beharrlich und gradlinig Seinen Heilsplan mit ihnen aus. Zum Schluss sagt Mose nochmals klar und deutlich:“ **Nehmt euch die Worte, mit denen ich euch ermahnt habe, zu Herzen. Schärft sie euren Kindern ein, damit sie jedes Wort dieses Gesetzes gewissenhaft befolgen. Diese Anweisungen sind nicht nur leere Worte- sie sind euer Leben!“** Frage: Sind wir uns bewusst, dass Untreue und Sünde die Gemeinschaft mit Gott belasten?

Aber bei aller Untreue und Versagen unsererseits steht Gott zu Seinem Wort:“ Wer mich anruft, den werde ich erretten!“(Psalm 50, Vers 15).

Lesen Sie bitte zum Thema aus dem 2. Buch Mose , Kap. 15 und aus dem 5. Buch Mose Kap. 32.

Bleiben Sie gesund!

Weitere Infos über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.



vhs Illertal

Wir suchen Dozierende für Kinderschwimmkurse!

Voraussetzungen: Rettungsschwimmabzeichen Silber und Erfahrung mit Kindern

Wir suchen DICH als Aufsicht für unsere Schwimmkurse im Hallenbad Erolzheim!

Du bist **mindestens 15 Jahre alt**, hast die Prüfung zum **FREISCHWIMMER** gemacht und Lust mit Kindern umzugehen?

Unsere Schwimmlehrerin braucht dich als Verstärkung in ihren Kinderschwimmkursen!

Melde dich bei uns in der VHS Illertal, Marktplatz, 15 in Erolzheim, per E-Mail unter vhs.illertal@t-online.de oder telefonisch unter 07354 / 934661

Lust auf Volkshochschule?

Sind Sie qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter in allen Programmbereichen. Helfen Sie mit bei der Gestaltung des nächsten Programmheftes Herbst/Winter 2024/2025! Die neuen Kurse beginnen im September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

Landjugend Oberessendorf

Einladung zur Silberseeparty

Die Landjugend Oberessendorf lädt euch herzlich zur legendären Silberseeparty ein! Kommt und feiert mit uns eine unvergessliche Sommernacht voller Spaß, Musik und guter Laune am wunderschönen Silbersee.

Freut euch auf coole Beats von unserem DJ, leckere Cocktails an der Bar und eine tolle Atmosphäre direkt am Seeufer. Egal ob ihr tanzen, chillen oder einfach nur nette Leute treffen wollt – bei uns kommt jeder auf seine Kosten.

Datum: Freitag, den 26. Juli 2024

Zeit: Ab 21:00 Uhr

Ort: Zuben bei Oberessendorf

Einlass: Ab 16 Jahren

Wir freuen uns auf großartige Party. Bis bald in Zuben!

Eure Landjugend Oberessendorf

Weitere Informationen findet ihr auf Facebook und Instagram unter [landjugend_oberessendorf](#).

Schützenfest

Arbeitsagentur geschlossen

Die Agentur für Arbeit in Biberach - mit den Dienststellen in der Waldseer Straße und in der Rollinstraße - bleibt am Dienstag, 16. Juli geschlossen.

Ihre Arbeitslosmeldung und alle anderen Anliegen können Sie jederzeit online über die digitalen Serviceangebote unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigen.

Hinweis:

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center an diesen Tagen unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Eine persönliche Arbeitslosmeldung am folgenden Werktag führt zu keinerlei rechtlichen Nachteilen.

Sommersound macht Schützenpause

Die Veranstaltungsreihe setzt für zwei Wochen aus. Die Veranstaltungsreihe „Sommersound – Kultur in der Innenstadt“ (ehemals „Spaß am Samstag“) wird auch in diesem Jahr die Biberacher Innenstadt mit verschiedenen Darbietungen kulturell beleben. Aufgrund des Biberacher Schützenfestes wird die Veranstaltungsreihe am Sams-

tag, 13. Juli und Samstag, 20. Juli pausieren, und somit ab dem 27. Juli die Innenstadt weiter mit Musik, Tanz und Freude füllen.

Ab Samstag, 27.07.2024 geht es regulär mit der Veranstaltungsreihe jeden Samstag, bis einschließlich in die zweite Septemberwoche, weiter.

Am Samstag, 27.07.2024 wird das Hafen 3 Trio auf dem Kesselplatz und die Caribbean Steelband Kolibris auf dem Schandenhof zu hören sein.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

Sozialstation übergibt Jubiläumsspende an Hospiz

OCHSENHAUSEN. Die Ökumenische Sozialstation Rotum-Rot-Iller e.V. feiert dieses Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Kürzlich fand im Beisein der beiden Dekane Stefan Ruf und Matthias Krack der ökumenische Fest- und Dankgottesdienst in der Basilika St. Georg in Ochsenhausen statt. Pfarrerin Ulrike Ebisch, Mitglied des Vorstandes der Sozialstation, hat die Gottesdienstbesucher eingeladen, sich großzügig an der Kollekte zu beteiligen. „Wir haben im Vorstand besprochen, dass unser Jubiläum nachwirken und den Menschen zu Gute kommen soll.“ Deshalb sei die Kollekte als Spende für das Hospiz Haus Maria in Biberach vorgesehen. Sie zog damit die Parallele zum Wirken der Sozialstation, die seit 50 Jahren im Dienste der Menschen unterwegs ist.

Die Gottesdienstbesucher haben sich von dieser Idee ansprechen lassen. Insgesamt knapp 1.000€ kamen bei der Kollekte zusammen. Die Sozialstation rundete den Betrag nun auf und übergab die Spende nun an den Leiter des Hospiz, Tobias Bär. Michael Weber, 1. Vorsitzender, freute sich über die stolze Summe. „Es ist sicherlich im Sinne unserer Gründungsväter, dass wir durch unser Jubiläum auch Taten der Nächstenliebe tun“, so Weber. Tobias Bär bedankte sich für die Spende bei jedem einzelnen Gottesdienstbesucher und nahm den symbolischen Spendenscheck von Geschäftsführer Alexander Weiß und Michael Weber entgegen.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Workshop: Engagementförderung

In jedem Verein gibt es immer wieder Probleme bei der Nachbesetzung von Ämtern und Funktionen in der Vorstandschaft und bei der Bereitschaft von Mitgliedern, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Dies betrifft Erwachsene und auch Jugendliche. In diesem Seminar wollen wir euch verschiedene Möglichkeiten aufzeigen und einen Erfahrungsaustausch anbieten. Die Veranstaltung, die vom Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit dem TSV Hochdorf organisiert wird, findet am Dienstag, 24. September 2024, von 18.30 bis 21.30 Uhr in Hochdorf an der Riß statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 19.09. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Infos und der genaue Ort zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Deutscher Gewerkschaftsbund DGB Südostwürttemberg

Wenn das Wasser kommt...

Die Starkregenereignisse Anfang Juni haben gezeigt, wie wichtig vorausschauender Hochwasserschutz für die Menschen (und ihre Arbeitsplätze) in Biberach ist.

Unter dem Motto „Wenn das Wasser kommt“ lädt der DGB Biberach zum diesjährigen Umwelttag ein.

Herr Reisenauer, Umweltschutzbeauftragter der Stadt, wird das Maßnahmenkonzept Wolfental vorstellen und alle Inte-



ressierten können sich vor Ort ein Bild machen und in den Austausch miteinander gehen.

Nach Information und Diskussion gibt es ggf. die Möglichkeit zur Einkehr!

Der Umwelttag findet statt am **Samstag, den 27. Juli um 10.30 Uhr, Treffpunkt ist am Parkplatz am Café am Wolfental, Wolfentalstr. 51, Biberach**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Es wird aber zur besseren Planung um Anmeldung gebeten unter 0731-602709952 oder ulm@dgb.de

Die Haut vergisst nicht AOK Ulm-Biberach rät zur Hautkrebs-Vorsorge

Endlich wieder Sonnenbaden. Doch Vorsicht: Der richtige Sonnenschutz ist essenziell. Denn wer ungeschützt in der Sonne bleibt, riskiert an Hautkrebs zu erkranken. Dieser zählt zu den weltweit häufigsten Krebsarten. Die AOK Ulm-Biberach rät deshalb zur Vorsorge.

Hautkrebs ist meist die Folge von zu intensiver UV-Strahlung. Die Erkrankung zeigt sich häufig erst viele Jahre später. Die Erkrankungszahlen unter den AOK-Versicherten im Landkreis Biberach sind also auf längst vergessene Sonnenbäder und -brände zurückzuführen. Im Jahr 2022 sind 364 Versicherte neu an Hautkrebs erkrankt. Die Zahl der Neuerkrankungen stieg im Landkreis zwischen 2018 und 2022 jährlich im Schnitt um 1,48 Prozent. In Baden-Württemberg gab es 2022 insgesamt 12.289 Versicherte, die die Diagnose Hautkrebs erhalten haben – davon waren 403 Betroffene unter 40 Jahre alt.

„Es gibt einen besorgniserregenden Anstieg von Hautkrebsfällen bei jüngeren Menschen, insbesondere bei jungen Erwachsenen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Dies wird häufig auf vermehrte Sonnenexposition durch Sonnenurlaube, Sonnenbänke und Outdoor-Aktivitäten zurückgeführt. Deshalb ist die Bedeutung des Sonnenschutzes und der regelmäßigen Hautuntersuchungen bereits in jungen Jahren wichtig, um Hautkrebsrisiken zu verringern.“ Um Hautkrebs vorzubeugen, steht an erster Stelle der sinnvolle Umgang mit der Sonne. „Je heller die Haut, desto weniger UV-Strahlung verträgt sie“, erklärt die AOK-Geschäftsführerin. „Vermeiden Sie vor allem die aggressive Mittagssonne und halten Sie sich vorwiegend im Schatten auf. Schützen Sie Ihre Haut durch Kleidung und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Auch im Schatten kommen bis zu 50 Prozent der Sonnenstrahlung an. Daher ist es sinnvoll, sich auch dort einzucremen. Die Sonnencreme sollte mindestens Lichtschutzfaktor 20 haben und reichlich verwendet werden.“

Früh erkannt, ist Hautkrebs in der Regel heilbar. Gesetzlich Krankenversicherte ab 35 Jahren können alle zwei Jahre kostenlos ein Hautkrebs-Screening beim Arzt durchführen lassen. AOK-Versicherte haben die Möglichkeit, bereits ab dem Alter von 20 Jahren an dieser Früherkennungsuntersuchung teilzunehmen. „Die Haut vergisst nicht. Deshalb sind eine frühzeitige Erkennung und die Vorsorge so wichtig“, sagt Sabine Schwenk.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. informiert

Ferienjobs richtig gemacht!

So sparen Schüler und Arbeitgeber Steuern

Ende Juli beginnen in Baden-Württemberg die Sommerferien. Neben Erholung und Urlaub verdienen sich viele Schüler in diesen Wochen etwas dazu. Wichtig dabei ist, dass sich Arbeitgeber und Ferienjobber vor Antritt des Ferienjobs überlegen, wie das Arbeitsverhältnis ausgestaltet werden soll. Denn auch bei Schülern gilt: Der Arbeitslohn ist steuerpflichtig. Ob

und wieviel Steuern fällig werden, hängt allerdings davon ab, um was für ein Arbeitsverhältnis es sich handelt, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg. Schüler und Arbeitgeber sollten die Varianten vorher durchrechnen.

Am einfachsten ist es, wenn der Ferienjobber dem Arbeitgeber seine Steueridentifikationsnummer und sein Geburtsdatum mitteilt. In diesem Fall können die sogenannten ELStAM-Daten des Schülers abgerufen und der Lohnsteuerabzug wie bei einem normalen Arbeitnehmer vorgenommen werden. Bis zu einem monatlichen Bruttolohn von rund 1.250 Euro wirken entsprechende Freibeträge, so dass keine Steuer anfällt. Für Schüler, die nur in den Sommerferien arbeiten, müssen zudem keine Beiträge in die Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung gezahlt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass die Tätigkeit maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage umfasst. Aber aufgepasst: Hat der Schüler im gleichen Jahr bereits zuvor gejobbt, so wird diese Beschäftigungsdauer berücksichtigt. Werden dabei die 70 Tage bzw. drei Monate überschritten, so gilt keine Versicherungsfreiheit mehr. Auch Ferienjobs, die zwischen Beendigung der Schule und einer Berufsausbildung oder einem Freiwilligendienst ausgeübt werden, sind versicherungspflichtig.

Alternativ kann ein sogenanntes Minijob-Arbeitsverhältnis abgeschlossen werden, erklärt der Steuerzahlerbund Baden-Württemberg. Hier darf der Schüler maximal 538 Euro im Monat verdienen. Bei dieser Variante zahlt der Arbeitgeber allerdings Pauschalabgaben von rund 30 Prozent.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

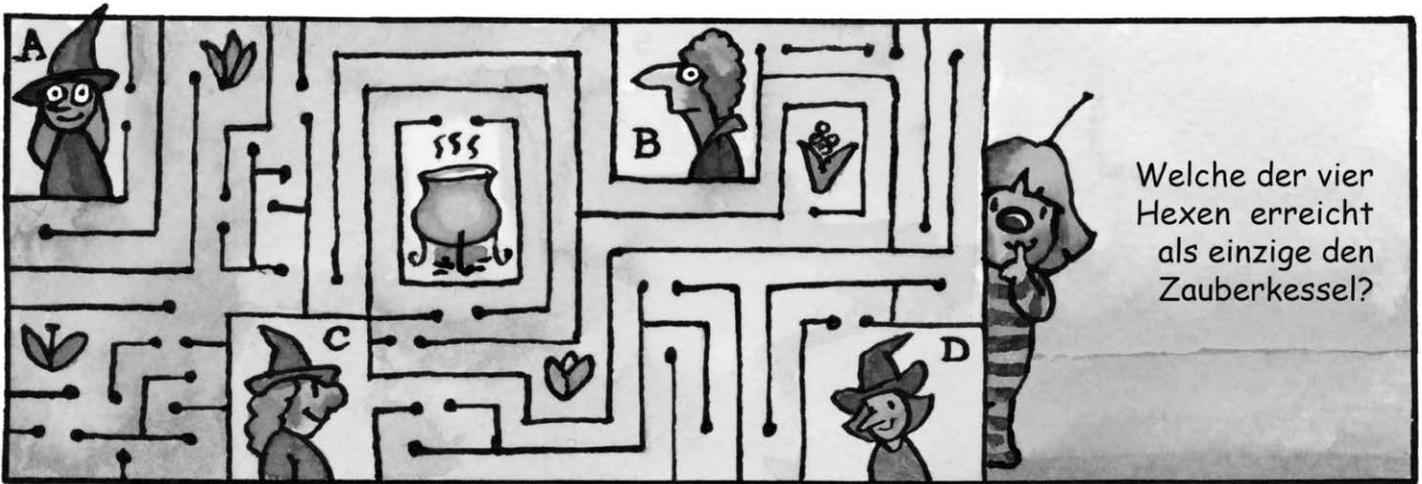
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



© Bruchnalski/DEIKE

732R05R3

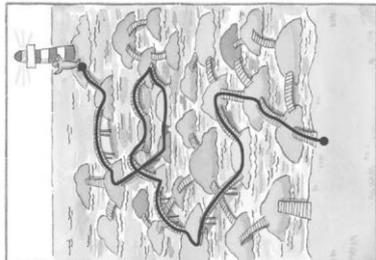
Lösung: Hexe A erreicht den Kessel.



© van Hoorn/DEIKE

753R09R1

Lösung: Paula musste 13 Brücken überqueren.



Wortrad

Durch welchen Buchstaben musst du das Fragezeichen im Wortrad ersetzen, damit ein sinnvolles Wort entsteht?

© DEIKE PRESS 709R28R1
Lösung: Sommertag

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

ALKOHOL-PROBLEME?

Tun Sie den ersten Schritt!
 Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.DE
 STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE
 SUCHTKRANKER UND SUCHTGEFÄHRDETER



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 29/30



- SENIOREN -
MITTEN IM LEBEN

* KW29: Pattonville, Oeffingen

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
 Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
 Telefon 07154 8222-70 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.



www.gib-acht-im-verkehr.de



Was tun bei ARTHROSE?

Nicht selten leiden Arthrose-Betroffene tageslang und auch nachts unter heftigen Schmerzen. Was tun, wenn die vielen Möglichkeiten der Selbsthilfe zum Schutz der Gelenke nicht durchführbar sind oder ohne Erfolg bleiben? Was tun, wenn äußerliche Anwendungen das Entzündungsgewebe nicht erreichen und Medikamente zu viele Nebenwirkungen haben? Kann dann die sogenannte Radiotherapie zur Linderung der Arthroseschmerzen beitragen? Und bei welchen anderen Weichteil-orthopädischen Erkrankungen kann sie eingesetzt werden? Zu diesen wichtigen Fragen und allen anderen Anliegen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle, praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Auch fördert sie die Arthroseforschung bundesweit mit bisher 500 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

SPENDENKONTO
 IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche AIDS-Stiftung





Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

VERSCHIEDENES

Futtergetreide ab Ernte
 zu kaufen gesucht.
Wiest, Schönebürg, Tel. 07353/91295

IMMOBILIEN VERKAUF

In Äpfingen entstehen 3 moderne Wohnungen

Eckdaten

- Hochwertige Ausstattung
- Nachhaltige Energieeinsparung
- Durchdachte Wohnungsgrößen
- Balkone, Terrassen, Außenstellplätze und vieles mehr

Provisionsfrei



ROHMER IMMOBILIEN GMBH
 Vermietung • Verkauf • Verwaltung

Kontakt
 Thomas Rohmer
 Büro: 07353 98868150
 Mobil: 0162 6808498
 Mail: info@rohmer-immobilien.de
 Web: www.rohmer-immobilien.de



Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
 Telefonisch unter 07154 82 22-70
 oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

HOLZBAU
 BADEN-WÜRTTEMBERG
 BILDUNGSZENTRUM

Wir suchen Sie! (m/w/d)
Servicekraft mit Stellvertretung der Hotel- und Tagungsleitung

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS #HOTEL!



- Sie übernehmen Servicetätigkeiten sowie die Stellvertretung der Hotelleitung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Gastronomie- und Tagungsbereich bringen Sie mit
- Wir bieten flache Hierarchien und direkte Einbindung in Entscheidungen

Bildungszentrum Holzbau
 Leipzigstraße 21
 88400 Biberach

Bettina Preiss, Leitung Hotel / Tagung
 b.preiss@zimmererzentrum.de
 www.zimmererzentrum.de



Die St. Elisabeth-Stiftung sucht für den Heggbacher Wohn- und den Heggbacher Werkstattverbund:

PÄDAGOGISCHE HILFSKRÄFTE (m/w/d)
 Heilerziehungshelfer (m/w/d), Altenpflegehelfer (m/w/d), ähnliche Ausbildung oder Quereinsteiger
 Gehalt bis zu 3925€ zzgl. Zulagen (je nach Qualifikation und Vorerfahrung, AVR-Tarif)

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)
 Heilerziehungspfleger (m/w/d), Altenpfleger (m/w/d), Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) o. ä.
 Gehalt bis zu 4900€ zzgl. Zulagen (je nach Qualifikation und Vorerfahrung, AVR-Tarif)
 Ob MiniJob, Teil- oder Vollzeit - wir bieten alles und unbefristet an!
 30 Tage Urlaub + Schichtausgleich
 JobRad, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, uvm.

Weitere Informationen per WhatsApp unter 01578-0552811 oder unter:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! St. Elisabeth-Stiftung
menschlich ehrlich



Die örtlichen Fachgeschäfte
 bürgen für
Qualität und Service